



Westlink Zürich



Das 56 Meter hohe Plaza-Gebäude bildet als Teil eines mehrteiligen Überbauungsensembles mit dem Vulkanplatz den städtebaulichen Auftakt des Areals gegenüber den Bahnhof Altstetten.

Die flächenbündige Überführung des Längsbaus in die Hochhaus-scheibe betont die Hierarchie der Platzseite. Die Auskrugung zum Vulkanplatz ab dem zweiten Obergeschoss ermöglicht im Bewegungsbereich des Fussgängers fließende Raumfolgen zwischen den einzelnen Gebäuden. Die Einschnitte im Süden des Platzes und die bahnseitige Höhenstaffelung dienen der Anbindung an die Gebäude auf der gegenüberliegenden Seite der Gleise. Die Fassade unterstützt die Figurhaftigkeit des Gebäudes durch die massive, monolithische Materialisierung. Die hervorspringenden Kastenfenster mit textilem Sonnenschutz gewährleisten den sommerlichen Wärmeschutz.

Im Sockel befinden sich Büros und auf den darüberliegenden Geschossen Stadtwohnungen. Das Erdgeschoss bietet Verkaufsflächen sowie ein gastronomischer Betrieb und die Untergeschosse Technik- und Parkplatzflächen an. Die Büros werden über zwei repräsentative, ovale Treppen und Aufzüge im Osten sowie über die beiden westlichen Hochhaus-Kerne erschlossen. Die flexibel ein- und unterteilbaren Bürogrundrisse erhalten durch den Lichthof und den Fassadenrücksprung optimal belichtete Arbeitsplätze. Die exklusiv ausgestatteten 2-3-Zimmer-Wohnungen mit Loggias bieten urbanes Lebensgefühl.

Das ganze Gebäude und besonders die Fassade sind geprägt durch sich konsequent wiederholende Standarddetails. Im Gebäudeinneren herrschen reduzierte Details mit klaren Kanten und Linien vor, deren Zurückhaltung besonders im Mieterausbau Akzentuierungen zulassen, ohne die klare Grundstruktur aufzulösen.

Das Gebäude erreicht den Minergie-Standard und wurde vom atelier ww im Generalplanermantel geplant.



Typologie: Büro und Verwaltungsbau
Status: Realisierung abgeschlossen
Jahr: 2011 - 2013

Bauherrschaft: Schweizerische Bundesbahnen, SBB Immobilien
Generalunternehmer: Halter AG, Generalunternehmung
Landschaftsarchitekt: Mettler Landschaftsarchitektur
Fotos/Visualisierungen: Gian Vaitl

Baukosten: ca. CHF 83 Mio.
Gebäudevolumen: 128'500 m³

atelier ww